



LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

Fächer: Geschichte, Biologie, Sachkunde, Werken	Themenbereich	Schulst/Jg. 5-13, überwiegend bis Klasse 10
	Orts- und Sozialgeschichte, frühgeschichtliche Sammlungen, jüdische Gemeinde Viernheim, Natur, Handwerk	

Lernort/Lernanlass:	Viernheim Heimatmuseum
---------------------	-----------------------------------

Lage:	Berliner Ring 28 – nahe OEG-Bahnhof Viernheim
-------	---

Zugang/Anreise:	Am OEG-Bahnhof Viernheim aussteigen und dem Berliner Ring in westlicher Richtung ca. 200 m weit folgen
-----------------	--

Was ist zu sehen?	  <p>Termine und Anmeldung: Marion Froschauer Weinheimer Str. 9 (Büro) Tel: 0 62 04 – 9 29 20 71 Mo. – Do., 9 Uhr bis 12 Uhr marion.froschauer@viernheim.de</p> 
	<p>Das um 1900 im Jugendstil erbaute Viernheimer Forsthaus dient heute als Museumsgebäude. Zu dem Museumskomplex gehören noch eine Tabakscheune sowie das ehemalige Zollamt. Nach zweijähriger Sanierung wurde das Museum Viernheim im Oktober 2013 mit einer neu konzipierten Dauerausstellung wiedereröffnet. Diese gliedert sich in drei Themenbereiche: Archäologie, Dorfgemeinschaft und Familienleben.</p> <p>Archäologische Funde verschiedener Epochen werden im zweiten Obergeschoss mit ihrer Grabungsgeschichte vorgestellt, wobei auch Grundzüge der historischen Entwicklungen veranschaulicht werden (Arbeitsteilung und Handel, Grundherren und Herrscher). Speziell für Kinder und Familien wurden ein akustischer Rundgang durch ein Dorf der Jungsteinzeit sowie Hörstationen zur Römerzeit entwickelt.</p>

Ereignisse und Elemente des 19. und 20. Jahrhunderts (Auswanderung, Vereinswesen, Diktatur etc.) zeigt der Ausstellungsbereich „**Dorfgemeinschaft**“ im **ersten Obergeschoss**. Seit dem späten 19. Jahrhundert entwickelte sich das dörfliche Viernheim zu einer Arbeiterwohngemeinde, die 1948 zur Stadt erhoben wurde. Eine bestuhlte Gastwirtschaftsszenerie bietet Raum für Projektarbeit. In der **Abteilung „Jüdisches Leben“** wird unter anderem – in Zusammenhang mit dem Projekt „Stolpersteine“ – den Schicksalen der in der NS-Zeit Verfolgten nachgespürt. Künftig können auch Forschungsergebnisse zu anderen Themenbereichen über Tablets in die Dauerausstellung integriert werden.

(http://museen-in-hessen.de/de/museen/museum_der_stadt_viernheim, letzter Zugriff 16. August 2016).

Im **Museumsgarten** findet man Schaustücke zur Bauweise und Geschichte der Viernheimer Häuser. Auch erklärt hier ein **Naturlehrpfad** Pflanzen und Kleinlebewesen der Viernheimer Region.

Die verschiedenen Abteilungen/Stockwerke sollen nachstehend genauer in Text und Bild vorgestellt werden (<http://www.viernheim.de/unsere-stadt/bildungundkultur/museum/uebersicht.html#nav>, letzter Zugriff 16. August 2016).



Erdgeschoss:

Das Museum im Forsthaus empfängt Sie in der Gegenwart. Informationen, Treff- und Trauungsraum und ein Schubladen-Memory bietet das Erdgeschoss. Zu den Schicksalen unserer Vorfahren führt eine Treppe in die Wohnräume einer Familie (UG) und in die Dorfgaststätte (OG). Frühgeschichte, "ausgegraben" aus der Erde, bezeugen die archäologischen Fundstücke (DG).

Fotos: Foyer, Raum, Theke, Memory





Untergeschoss:

Untergeschoss - Familiengeschichte

Durch vier Wohnräume begleiten Sie eine Viernheimer Familie durch ihr Leben: eine Zeitreise durch Diktatur und Demokratie zwischen den 1930er bis 1980er Jahren, zum Anschauen und Zuhören. Häusliches Gewerbe (Schneiderei, Friseur, Zahnarzt) sichert der Familie ein Einkommen. Der Krieg lässt viele Frauen alleine zurück. Die Enkelin erlebt den Zeitgeist der Protestbewegungen.



<p>Obergeschoss:</p>	<p>Obergeschoss- Dorfgemeinschaft</p> <p>Vereine und die Kirche gestalten den Alltag der Dorfbewohner. Missernten zwingen die Ärmsten zur Auswanderung. Mit den Fabriken entstehen Arbeitsplätze in den umliegenden Städten. Unter der NS Diktatur verlieren Viernheimer(innen) jüdischen Glaubens ihre Existenz und viele ihr Leben. Mit der Auseinandersetzung über die Ereignisse und Erlebnisse aus Diktatur und Krieg sind viele Menschen überfordert. Was jedoch beginnt, ist die Aussöhnung unter den ehemaligen Kriegsgegnern durch Städtepartnerschaften.</p> <p>Fotos: Ehattzimmer, Gaststätte, Judentum, Partnerstädte</p> 
<p>Dachgeschoss:</p>	<p>Dachgeschoss - Archäologie</p> <p>Fundstücke erzählen die Geschichte unserer Erde und ihrer frühen Bewohner: Haifischzähne, Tonscherben, Ziegelsteine, Goldperlen etc. Spuren der ersten Tiere und Menschen führen uns durch die Jahrtausende. Manches ist uns bis heute vertraut, wie die ausgelegten Spiele der Römerzeit. An drei Hörstationen berichten Personen von ihrem Leben unter römischer Verwaltung.</p> <p>Fotos: Aktionsflächen (Römerspiele, Hörstationen, Ecke mit Puzzle eines Gefäßes, Kühlschrank)</p> 
<p>Was ist zu lernen?</p>	<p>Das breite Angebot des Viernheimer Heimatmuseums bietet vielfache Anknüpfungspunkte für den Geschichtsunterricht in unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Beispielsweise kann das Thema der Auswanderung im 19. Jahrhundert in die USA aus dem süddeutschen Raum anhand der Lebensläufe Viernheimer BürgerInnen exemplarisch nachvollzogen werden. Die museumspädagogischen Angebote gehen weit über diese historischen Schwerpunkte hinaus u. schaffen Anknüpfungspunkte für jüngere Kinder beispielsweise im naturkundlichen, archäologischen und handwerklichen Bereich.</p>
<p>Angebote der Museumspädagogik:</p>	<p>Ein Flyer, der unter http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/Museum/paedagogik/flyer Museumspaedagogik_2014_1.pdf (letzter Zugriff 16. August 2016) heruntergeladen werden kann, informiert über die vielfältigen museumspädagogischen Angebote, Zielgruppen sind Vorschulkinder, Grundschulen sowie 5. bis 8. Klassen.</p> <p>Zwei aktuelle Angebote ergänzen die unten in Text und Bild näher gezeigten:</p> <p>Afrikanisches Dorfleben Wie sieht der Alltag in einem kleinen Dorf ohne Strom und Wasserleitung aus? Die Kinder erhalten einen Einblick in das Leben von Menschen in Burkina Faso, arbeiten mit Originalmaterialien (Stampfer, Mahlstein etc.) und beschäftigen sich aktiv mit der dortigen Lebensweise. Für wen? 1. - 4. Klasse Zeit: 2 ½ Stunden Unkostenbeitrag: 70,- €</p> <p>Vom Dorf zur Stadt Archäologische Funde und andere geschichtliche Exponate vermitteln den Werdegang Viernheims von der ersten Erwähnung im Lorscher Codex bis zu Stadtbild prägenden, baulichen Veränderungen. Bei einer Bildpräsentation und einem Rundgang im Museum gibt es einige überraschende Einblicke in die Stadtentwicklung vom Bauerndorf bis zur Stadt Viernheim Für wen? 1. - 4. Klasse Zeit: 1 ½ Stunden Unkostenbeitrag: 60,- €</p>

Aus dem Kräutergarten

Küchenkräuter unterscheiden sich sehr in Aussehen, Duft und Geschmack. Wir finden unser Lieblingskraut und lernen die Heilkraft und Anwendungsmöglichkeiten mancher Kräuter-Pflanzen kennen. Wir erstellen einen Pflanzensteckbrief und fertigen ein Kräuterprodukt zum Mitnehmen.

Für wen? 1.–3. Klasse
Zeit: 1½ Stunden
Unkostenbeitrag: 60,- €
Termine: Mo. – Mi.
(auch als Kindergeburtstag buchbar)



Im Museumsgarten

Was versteckt sich da? Der Museumsgarten bietet verschiedene Lebensräume für Pflanzen und Kleintiere. Wir erforschen die Eigenheiten von Hauswurz und Mauerpfeffer, Eidechse und Schnecke. Zum Abschluss fertigen wir ein kleines Tier zum mitnehmen.

Für wen? 2.–4. Klasse
Zeit: 1½ Stunden
Unkostenbeitrag: 60,- €
Termine: Mo. – Mi.



Zeitreise durch das Museum Viernheim

Ein Streifzug von der Steinzeit bis zum Leben der Urgroßeltern. Eine Führung zum Kennenlernen der Lebensweisen der Menschen in verschiedenen Epochen. Dabei arbeiten die Kinder als Archäologen, aber auch mit alten Handwerks- und Haushaltsgeräten.

Für wen? 3.–5. Klasse
Zeit: 1½ Stunden
Unkostenbeitrag: 60,- €
Termine: Mo. – Mi. (auch als Kindergeburtstag buchbar)

In der Holzwerkstatt

Kennenlernen des Rohstoffs Holz und der verarbeitenden Werkzeuge. Die Kinder erfahren grundlegende handwerklichen Techniken wie Sägen, Feilen, Schmirgeln, Bohren und bauen einen Zugkreisel oder eine Handy- bzw. Zettelablage

Für wen? 1.–4. Klasse
Zeit: 1½ Stunden
Unkostenbeitrag: 60,- €
Termine: Mo. – Mi.
(auch als Kindergeburtstag buchbar)

Vom Korn zum Brot

Vermittelt werden die Herstellungsschritte vom Getreide zum fertigen Backwerk sowie Erfahrungen mit dem Bäckerhandwerk, das Zubereiten von Teig und das Backen im Holzofen.



Zeit: 2 Stunden
Unkostenbeitrag: 70,- €
Termine: mittwochs
(saisonale Aktion)

Apfelsaft keltern

Durchführen der Herstellungsschritte vom Apfel zum Apfelsaft. Die Klasse kann den Saft mitnehmen (Abfüllkanister werden gestellt, 10,- € Pfand pro Kanister).

Zeit: 2½ Stunden
Unkostenbeitrag: 70,- €
Termine: mittwochs
von September bis Oktober
(saisonale Sonderaktion)



In der Textilwerkstatt

Einführung in verschiedene Naturfasern (Tier- und Pflanzenfasern). Kennenlernen ihrer besonderen Eigenschaften und der handwerklichen Techniken ihrer Gewinnung und Verarbeitung. Dazu machen wir kleine Experimente, sammeln praktische Erfahrungen an der Kardiermaschine, am Spinnrad und am Webstuhl.

Zeit: 2½ Stunden
Unkostenbeitrag: 70,- €
Termine: donnerstags
(auch als Kindergeburtstag buchbar)



Viernheimer Familienleben

Zeittypische Wohnräume veranschaulichen Familienleben und Alltag zwischen 1930 und 1980. In Kleingruppen werden Exponate in einen geschichtlichen Zusammenhang gestellt und eine Präsentation vorbereitet, die im Unterricht vorgestellt werden kann.

Für wen? 5.–7. Klasse
Zeit: 1½ Stunden
Unkostenbeitrag: 60,- €
Termine: Mo. – Fr.



Archäologische Funde als Wissensquelle

Woher stammt das Wissen, das in den Geschichtsbüchern steht? Die Schüler beschäftigen sich aktiv mit archäologischen Funden, erhalten Einblicke in wissenschaftliche Methoden und erarbeiten sich eine Chronologie der Geschichtsepochen.

Für wen? ab 6. Klasse
Zeit: 1½ Stunden
Unkostenbeitrag: 60,- €
Termine: Mo. – Fr.

Nähere Informationen/
Literatur/eventuelle
Führungen:

<http://www.viernheim.de/unsere-stadt/bildungundkultur/museum.html>, letzter Zugriff 16. August 2016. Dieser städtischen Webseite sind die meisten der hier verwendeten Text- und Bildinformationen entnommen. Das Museum ist sonntags zwischen 14 und 17 Uhr (außer in den Sommerferien) geöffnet, doch sind Führungen mit Schulklassen nach Vereinbarung jederzeit mit

	Schulklassen möglich. Der Eintritt ist frei.
Kontakte:	Berliner Ring 28, 68519 Viernheim, museum@viernheim.de Telefon: 06204/ 929207-3 Ansprechpartner: Frau Wittemann Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Die Viernheimer Nachrichten berichteten am 25. Februar 2015 über ein
**„Neues Kooperationsprojekt zwischen der Alexander-von-Humboldt-Schule
 und dem Museum“**

[...]

**Konzeption des Ganztagesangebots
 „Anders Lernen im Museum“**

Seit fünf Jahren arbeitet die AvH bei dem Projekt „Stolpersteine“ eng mit dem Stadtmuseum zusammen und beide Seiten konnten voneinander profitieren. Aufgrund dieser guten Erfahrungen haben sich die Verantwortlichen im Einvernehmen zu einem neuen Schritt entschlossen und werden ab dem neuen Schuljahr eine gemeinsame Arbeitsgemeinschaft anbieten.

Das Stadtmuseum bietet der AvH ein umfangreiches Angebot an museumspädagogischen Programmen. Aus der Summe dieser Konzepte wurde eine ganzjährige Arbeitsgemeinschaft erarbeitet, die den Schülerinnen und Schülern der AvH ab dem kommenden Schuljahr im Rahmen des Ganztagesangebots zur Verfügung stehen wird.

Unter dem Motto „Aktionen im Museum“ werden die Schüler die Möglichkeit haben, theoretische Unterrichtserkenntnisse praktisch umzusetzen. Die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft werden sowohl den Jahreszeiten als auch den Lehrplänen der Fächer Geschichte, Deutsch, Erdkunde, Biologie oder Arbeitslehre angepasst sein.

So werden Sachverhalte wie z.B. „Was krecht und fleucht. Entdeckungen im Kräutergarten“ oder „Vom Korn zum Brot“ eher in den wärmeren Monaten stattfinden. In den Wintermonaten andererseits wird der Schwerpunkt auf der Arbeit mit den Ausstellungen im Museum liegen. Die einzelnen Bausteine werden von Mitarbeitern des Museums und einer Lehrkraft der AvH angeleitet und begleitet.

Die Konzeption dieser Arbeitsgemeinschaft passt hervorragend zu dem Wahlspruch der Ganztagesangebote der AvH: „Anders gemeinsam Lernen“. Somit erfüllt sie inhaltlich alle Kriterien, um zukünftig als weiterer Baustein des sogenannten „Fördermontags“ zu fungieren. Die AvH hat den „Fördermontag“ im laufenden Schuljahr eingeführt, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, vorhandene Interessen und Stärken auszubauen sowie kleine Defizite aufzuarbeiten.

[...]

